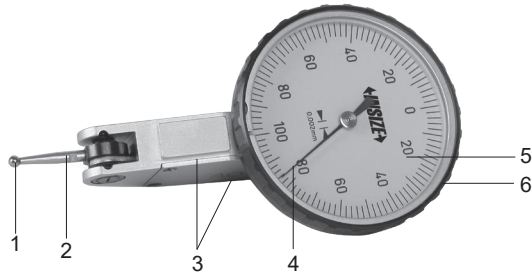


Bereich: 0.2 mm
 Teilung: 0.002 mm
 Genauigkeit (fges): 0.004 mm
 Hysterese (fu): 0.002 mm



- 1-Kontaktpunkt
- 2-Taststifte
- 3-Schwalbenschwanznut
- 4-Nadel
- 5-Zifferblatt
- 6-Lünette
- 7-Klemme (Durchmesser Ø8 mm)

Vorsicht:

---Verhindern Sie, dass Staub oder Flüssigkeit durch die Nut in die Messuhr gelangt, da sonst das Innenzahnrad blockiert wird (Abb. 1).
 ---Vermeiden Sie Stöße auf die Taststifte.



Abb.1

1. Die Messuhr muss zur Verwendung fest angebracht werden. Sie kann direkt mit einer Schwalbenschwanznut (Abb. 2) oder mit einer Klemme (Abb. 3) befestigt werden.



Abb.2

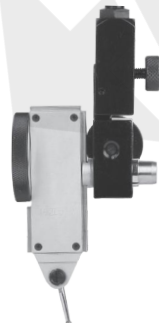


Abb.3

2. Während der Messung sollten die Taststifte senkrecht zur Messrichtung stehen (Abb. 4).
 4. Wenn der Taststift in einem Winkel zur Messrichtung steht (Abb. 5), sollte die folgende Korrektur vorgenommen werden.

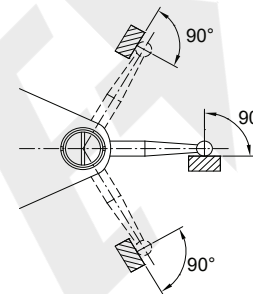


Abb.4

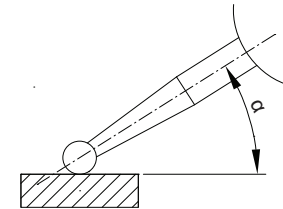


Abb.5

Winkel α	10°	20°	30°	40°	50°	60°
Korrektur	0.985	0.940	0.866	0.766	0.643	0.500

Beispiel: Winkel α beträgt 10°, die Korrektur beträgt 0.985, wenn der Messwert 0,15 mm beträgt, dann: Tatsächlicher Wert = 0.15 mm × 0.985 = 0.148 mm

3. Jeder Typ von Messuhr verfügt über eine bestimmte Taststiftlänge (L, Abb. 6). Wenn die Länge nicht korrekt ist, kommt es zu Messfehlern. Die richtige Taststiftlänge entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

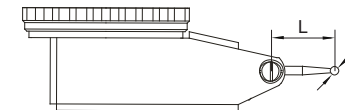


Abb.6

Code	Für Zifferblatt Testanzeige	Material des Kontaktpunkts	(mm)	
			L	D
6284-41	2880-02	Stahl	15.3	SØ1
6284-42		Hartmetall	15.3	SØ2
6284-43		Hartmetall	15.3	SØ3